

Programm für den Tag der Regionen in der Hohen Börde steht

Alle zwölf Dörfer bereichern gemeinsames Fest

Mit einem bunten Veranstaltungsreigen erwartet die Hohe Börde an drei Wochenenden rund um den „Tag der Regionen“ ihre Besucher zu einem bunten Potpourri von Erlebnissen, Informationen, Anregungen bei zahlreichen Veranstaltungen. Und das in allen Dörfern der Gemeinde.

Von Maik Schulz

Irsleben/Hohe Börde. Zum siebten Mal geht die Hohe Börde an den Start, wenn rund um den 3. Oktober in ganz Deutschland der Tag der Regionen gefeiert wird. Angefangen mit vier Dörfern haben sich in diesem Jahr zum zweiten Mal alle zwölf Mitgliedsortschaften der Einheitsgemeinde Hohe Börde zum Mitmachen bereit erklärt. Seit einem halben Jahr laufen die Vorbereitungen. Am kommenden Wochenende legen als Erste die Groß Santerseleben los (siehe auch Artikel auf dieser Seite). Am Sonnabend, dem 9. Oktober, klingt der Tag der Regionen in der Hohen Börde in Wellen mit einem großen Erntedankfest aus. In den gut zwei Wochen dazwischen wird jede

Menge zwischen Bebertal und Irsleben zu erleben sein. Getreu dem diesjährigen Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ laden unter anderem die Hermsdorfer am 3. Oktober in die „Neue Dorfmitte“ zu einem bunten Bauernmarkt, am selben Tag feiert Schackensleben rund um das „Olvezentrum“ den „Schackensleber Herbstmarkt“.

Das ganze Veranstaltungsprogramm dürfte kaum Wünsche offen lassen, wenn es um die Werbung für ländliche Lebensart geht.

Kostbarkeiten des Lebens auf dem Land zeigt das Ackendorfer Museum, auch die Ackendorfer Geflügelzüchter laden ein. In Niederndodeleben wird mit einem buntem Rahmenprogramm das kleine Dorfmuseum des Heimat- und Kulturvereins eröffnet. Bilderausstellungen in Kirchen, die Einweihung eines Sportplatzes, eine Wanderung zur Öko-Ranch, Unternehmenspräsentationen, Tage der offenen Tür bei Sportvereinen, Pflanzungen von Lebensbäumen, Burgbesichtigungen und Feuerwehractionen – der Bogen ist weit gespannt. Und fast

überall werden die Veranstalter mit einheimischen Produkten, Angeboten und kulturellen Aktionen ihre Höhepunkte bereichern. Line-Dancer sind dabei ebenso mit von der Partie wie Schulchöre und Kindergärten.

Zentrales Anliegen des Tages der Regionen ist das Bewusstmachen regionaler Wirtschaftskreisläufe, die Werbung für die Frische von Produkten auf dem Land, aber ebenso der Erhalt und die Pflege regionaler Vielfalt, Kultur, von Landschaft und Natur. Auch die Beiträge für Freizeit und Erholung sind wichtige Aspekte für die Erhöhung der Lebensqualität auf dem Lande. „Wer mit 30 in der Region nicht mitmacht, der braucht sich mit 50 nicht zu wundern, wenn seine Heimat ausblutet“, erklärte die Bürgermeisterin der Hohen Börde, Steffi Trittel, und ergänzte: „Wir wollen mit Aktionen wie zum Tag der Regionen Impulse für die Wertschätzung des Lebens auf dem Lande geben und für die regionalen Produkte werben. Wir wollen darüber reden und dafür wirken, warum wir gern in der Hohen Börde leben.“

Die Höhepunkte in den kommenden zwei Wochen:

- **24. bis 26. September, Groß Santerseleben:** Feierlichkeiten und Turniere anlässlich der Einweihung des modernisierten Vereinsheims und des neuen Sportplatzes, Höhepunkt am Sonntag, dem 26. September, ab „Vereinsmeier“ mit „Radio Brocken“ am Hopfenhaus;
- **Sonnabend, 25. September; Gut Glüsig,** 10 bis 16 Uhr Erntedankfest;
- **Sonntag, 26. September: Bornstedt,** ab 14 Uhr Aktivitäten rund um die St. Mauritiuskirche;
- **Sonntag, 3. Oktober: Ackendorf:** 10 bis 17 Uhr Geflügelausstellung im Sportlerheim; Museumshof und Bonifatiuskirche öffnen von 13 bis 16 Uhr;
- **Bebertal:** 10 bis 16 Uhr „Die

Veltheimsburg begrüßt ihre Gäste“;

Eichenbarleben: 10 bis 12.30 Uhr, Veranstaltung der Kinder- und Jugendfeuerwehr „Bambini“, an der Grundschule;

Hermsdorf: 11 bis 17 Uhr, „Buntes Markttreiben“ in der „Neuen Dorfmitte“;

Hohenwarleben: 10 Uhr, die Wanderfreunde des Kulturvereins Hohe Börde laden zu einer Wanderung mit geselligem Beisammensein am Zielort „Öko-Ranch“;

Irsleben: 10 bis 18 Uhr Sportplatz und Sporthalle: Tag der offenen Tür des Sportvereins;

13 bis 18 Uhr: Einrichter Spill stellt sich dem Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“;

Niederndodeleben: Holunderkontor stellt ab 14.30 Uhr

heimische Öle und Pflanzen vor;

Treffpunkt Altenbetreuungs-zentrum: 14 bis 17 Uhr, Der Heimat- und Kulturverein eröffnet das Dorfmuseum, Vorträge, Fotoausstellung;

Nordgermersleben: 10 bis 16 Uhr Platz der Generationen, Großes Baumpatenfest mit Herbstmarkt;

Ochtmersleben: 10 bis 16 Uhr, alte Mühle an der Parkstraße, die Vereine des Dorfes stellen sich vor;

Rottmersleben: 10 bis 16 Uhr, die Jakobus-Pilgerkirche lädt ein;

Schackensleben: ab 10 Uhr, bunter Herbstmarkt mit tollen Kultureinlagen im und rund um das Olvezentrum;

○ **Sonnabend, 9. Oktober, Wellen:** 14 bis 19 Uhr, Erntedankfest in und vor der Dorfscheune.

Und der Aufruf zum Mitmachen findet von Jahr zu Jahr immer größeren Zuspruch bei den Einheimischen wie auch bei den Besuchern aus Nah

und Fern. In den kommenden Tagen wird die Volksstimme ausführlich die einzelnen Aktionen zum Tag der Regionen vorstellen. Am vergangenen

Sonnabend stellten wir bereits das Erntedankfest auf Gut Glüsig (Sonnabend, 25. September) vor. Heute folgt Groß Santerseleben.